

Mittwoch, 28. Januar 2026 | 19:30 Uhr

Grosse Meisterwerke für Violoncello und Klavier

KÜNSTLER

Tiago Azevedo e Silva | Violoncello
Lucrezia Liberati | Klavier

PROGRAMM

Leoš Janáček | «Märchen» für Violoncello und Klavier
Claude Debussy | Sonate für Violoncello und Klavier (1915)
Sergei Prokofjev | Sonate für Violoncello und Klavier C-Dur,
Op. 119



Tiago Azevedo e Silva aus Porto PT wurde an mehreren nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet und erhielt dadurch die Möglichkeit, Solokonzerte mit Orchester und Rezitals bei Festivals zu geben. Tiago hat großes Interesse an der Konzeption und Entwicklung künstlerisch-kultureller Projekte, insbesondere auch im Kontext mit sozialem Engagament. Derzeit absolviert er als Gulbenkian-Stipendiat ein Masterstudium im Fach Violoncello an der Hochschule Luzern bei Professor Guido Schiefen. Er ist Mitglied des Opus Duo zusammen mit dem Gitarristen Francisco Berény.

Lucrezia Liberati wurde in Viterbo IT geboren. Sie machte einen erstaunlichen Weg in ihren Studien, zunächst am Conservatorio P. Mascagni Livorno bis hin zum Masterstudium Solo-Performance an der Musikhochschule Luzern. Bedeutende Meilensteine ihrer musikalischen Entwicklung waren 2025 ihr Debüt als Solistin mit dem Luzerner Sinfonieorchester. 2024 erschien ihre erste CD mit Aufnahmen u.a. der Komponistin Clara Wieck-Schumann.

Sie trat an verschiedenen italienischen und internationalen Festivals auf, u.a. Tiroler Festspiele Erl, Teatro Palladium in Rome. Ihr grosses Interesse, sich für das weniger bekannte Repertoire einzusetzen führt zur Zulassung als Doktorandin, wo sie sich der italienischen Klaviermusik mit Schwerpunkt Ottorino Respighi widmet.

